



LIEFERANTENHANDBUCH

Wegweiser einer partnerschaftlichen
Zusammenarbeit mit AMF-Bruns



www.amf-bruns.de



„KOOPERATION STATT BLOSSER ZUSAMMENARBEIT“

AMF-Brunns Wegweiser zum Lieferantenmanagement

An unsere Partner!


Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich auch der Mittelstand den Herausforderungen und Trends der Zeit nicht entziehen kann. Globalisierung, Technologiesprünge oder Finanzmarktunsicherheiten machen nicht nur bei Großindustrie und Konzernen halt.

Langfristige Strukturveränderungen, wie die abnehmende Fertigungstiefe produzierender Unternehmen, betreffen auch KMUs und bergen erhebliche Risiken in sich. Sie zwingen aber auch zum Umdenken und eröffnen die Chance, Bisheriges in Frage zu stellen und Neues zu probieren.

In diesem Sinne sollen unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten weiterentwickelt und auf ein neues, kooperatives Fundament innovativer Zusammenarbeit gestellt werden. Dabei wollen wir neue Wege gehen, ohne auf Bewährtes zu verzichten:

- Wir sind ein in dritter Generation inhabergeführtes, mittelständisches und unabhängiges Familienunternehmen
– *und wollen es auch bleiben.*
- Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber Region und Umwelt, Mitarbeitern und Kunden durchaus bewusst
– *und das wird auch so bleiben.*
- Voraussetzung dafür ist die Erhaltung unserer Wettbewerbsfähigkeit
– *und das bleibt unser vorrangiges Unternehmensziel.*
- Mit abnehmender Fertigungstiefe steigt die Bedeutung von Zuliefererbasis und Lieferbeziehungen
– *und die müssen wir stärken.*
- Dazu brauchen wir kooperative Lieferanten als innovative Partner der externen Wertschöpfung
– *und das ist die prinzipielle Richtung.*
- Partnerschaftliche Hersteller-Lieferanten-Beziehung beginnt zunächst mit offener und direkter Kommunikation
– *und dazu soll dieses Handbuch dienen.*

Apen, im Mai 2011



ppa. Jan Woltermann



1. DER DIREKTE DRAHT ZU AMF-BRUNS.....SEITE 6 – 7

- 1.1 Information und Kommunikation
- 1.2 Ansprechpartner
- 1.3 Erreichbarkeit
- 1.4 Informationsübertragung



2. OHNE FORMALE BASIS GEHT ES AUCH NICHT.....SEITE 8 – 9

- 2.1 Allgemeine Einkaufsbedingungen
- 2.2 Vertraulichkeit
- 2.3 Qualitätssicherungsvereinbarungen
- 2.4 Rahmenverträge



3. QUALITÄT IST UNSER ANSPRUCH.....SEITE 10 – 13

- 3.1 Qualitäts-Management-System (QM-System)
- 3.2 Prozess- und Produkt-Audit
- 3.3 Rückverfolgbarkeit
- 3.4 Anlieferqualität und Wareneingang
- 3.5 Reklamationsbearbeitung, 8D-Report
- 3.6 Qualitätsdokumentation
- 3.7 Änderungsmanagement
- 3.8 Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)



4. EFFIZIENZ DURCH KONSEQUENTE BESTELL- UND LIEFERPROZESSE.....SEITE 14 – 15

- 4.1 Die erste Lieferung
- 4.2 Bestellabwicklung
- 4.3 Auftragsbestätigung
- 4.4 Anlieferung und Kennzeichnung



5. EIN KLEINES REGELWERK ZUR VEREINFACHTEN ABWICKLUNG.....SEITE 16 – 18

- 5.1 Fahrten auf dem Betriebsgelände
- 5.2 Anmeldung und Anlieferungszeiten
- 5.3 Transport- und Verpackungsvorschriften
- 5.4 Liefer- und Rechnungsanschrift
- 5.5 Begleitpapiere
- 5.6 Frachtbrief
- 5.7 Lieferschein
- 5.8 Verpackungsanweisung
- 5.9 Dokumentendownload



IHRE ANSPRECHPARTNER MIT KONTAKTDATEN

Apener Maschinenbau und Förderanlagen
Gustav Bruns GmbH & Co. KG
Hauptstraße 101 · 26689 Apen
www.amf-bruns.de

Zentrale

Marlies Janßen.....Tel. 04489 72-0.....E-Mail: marlies.janssen@amf-bruns.de

Strategischer Einkauf

Jan Woltermann.....Tel. 04489 72-7120.....E-Mail: jan.woltermann@amf-bruns.de
Leitung/Prokurist/Mitglied der Geschäftsleitung

Martin Dembowski.....Tel. 04489 72-7200.....E-Mail:martin.dembowski@amf-bruns.de
Warengruppenmanager

Gerrit Ihnen.....Tel. 04489 72-7208.....E-Mail: gerrit.i Ihnen@amf-bruns.de
Warengruppenmanager

Operativer Einkauf

Rolf Claaßen.....Tel. 04489 72-7202.....E-Mail: rolf.claassen@amf-bruns.de

Maik Habelt.....Tel. 04489 72-7206.....E-Mail: maik.habelt@amf-bruns.de

Angelika Nietsch.....Tel. 04489 72-7204.....E-Mail: angelika.nietsch@amf-bruns.de

Wareneingang Werk Apen

Friedrich Ost.....Tel. 04489 72-7600.....E-Mail: einkauf@amf-bruns.de

Wareneingang Werk Friesoythe

Marco Wiese.....Tel. 04491 789-413.....E-Mail: friesoythe@amf-bruns.de

Buchhaltung

Kerstin Kock.....Tel. 04489 72-7122.....E-Mail: kerstin.kock@amf-bruns.de

Technisches Büro/Produktion

Kontakt über Strategischen Einkauf

Fax Einkauf Apen: 04489 72-7215

Fax Werk Friesoythe: 04491 3617

DER DIREKTE DRAHT ZU AMF-BRUNS

1.1 INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Beides ist gleichermaßen elementar und in der Hektik des Tagesgeschäfts häufig gar nicht so einfach. Vieles geht schneller und leichter, wenn man weiß,

- wo die entsprechende Information aktuell zu finden ist,
- wer der richtige Ansprechpartner ist,
- wann und wie er erreichbar ist.

1.2 ANSPRECHPARTNER

Wer bei uns für was zuständig und für Sie ansprechbar und erreichbar ist, haben wir in der nebenstehenden Liste aufgeführt, nach Funktion, Person und Kontaktdaten.

1.3 ERREICHBARKEIT

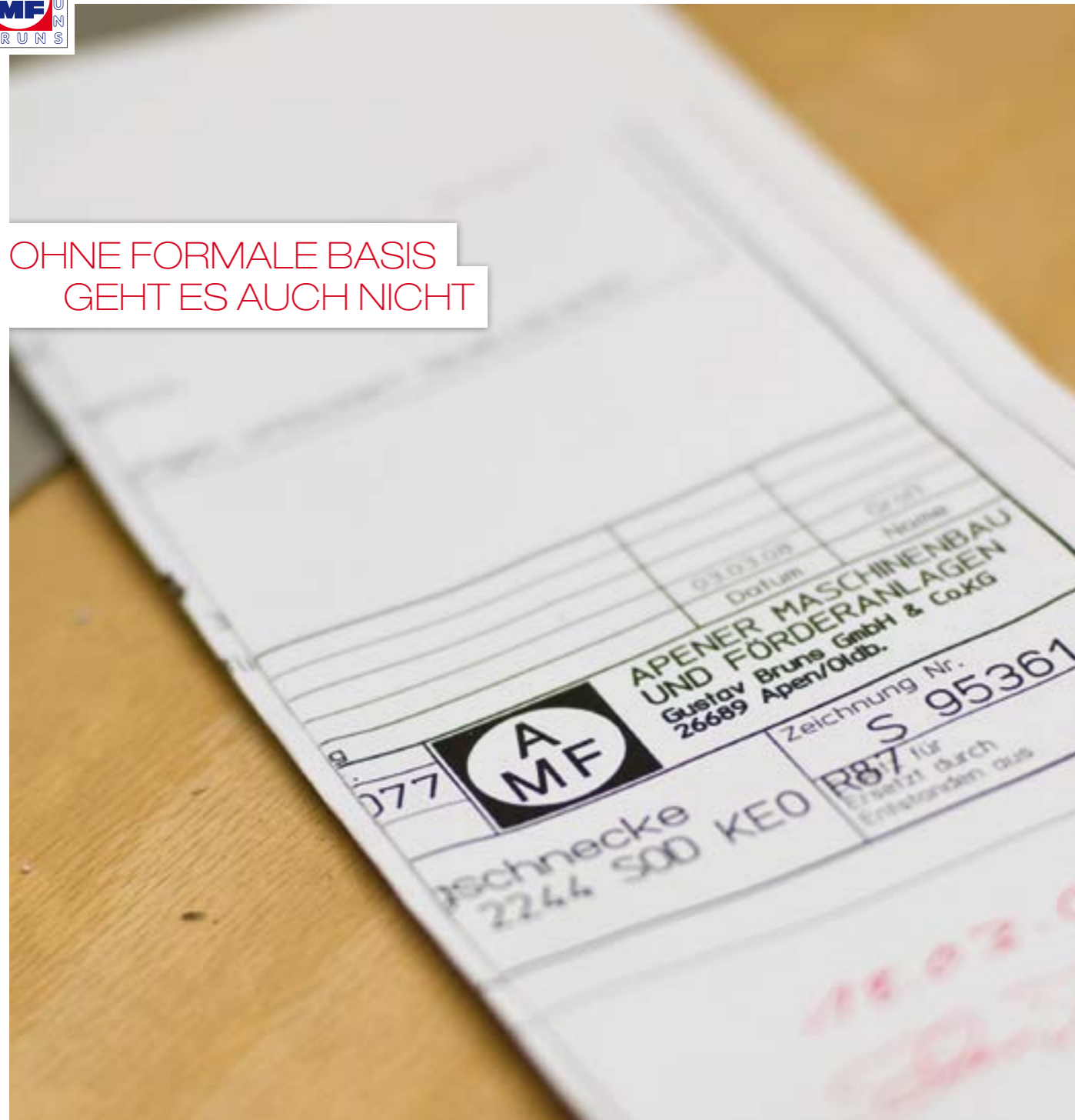
Unsere Mitarbeiter sind werktags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich für Sie erreichbar. Selbstverständlich können Sie uns auch außerhalb dieser Zeiten per E-Mail kontaktieren.

1.4 INFORMATIONÜBERTRAGUNG

Bestellungen, Abschlüsse und sonstige Dokumente bedürfen wie üblich der schriftlichen Form. Sie können uns per E-Mail, Telefax, Postbrief und auch per DFÜ erreichen.



OHNE FORMALE BASIS GEHT ES AUCH NICHT



2.1 ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN

Die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und AMF-Bruns basiert auf den Allgemeinen Einkaufsbedingungen von AMF-Bruns.

2.2 VERTRAULICHKEIT

Es liegt in der Natur der Sache, dass im Zuge partnerschaftlicher Zusammenarbeit, bspw. bei Entwicklungspartnerschaften, vertrauliche und schützenswerte Informationen und Daten ausgetauscht werden, die nur für einen beschränkten Empfängerkreis und ausschließlich für einen bestimmten Zweck vorgesehen sind – keineswegs aber für unbefugte Dritte, zur Speicherung, Weitergabe oder gar Veröffentlichung. Vertrauensvolle Zusammenarbeit ist daher ohne absolute Vertraulichkeit nicht möglich. Diesem Zweck dient der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zu Beginn der Zusammenarbeit.

2.3 QUALITÄTSSICHERUNGS- VEREINBARUNGEN

Qualität ist nicht nur unser grundsätzlicher Anspruch (siehe auch Kapitel 3) sondern für einen Großteil unserer Produkte auch sicherheitsrelevant. Deshalb gilt für uns: Fehlervermeidung vor Fehlerminimierung. Zu diesem Zwecke schließen wir separate Qualitätssicherungsvereinbarungen ab. Die genauen Kriterien legen wir selbstverständlich im Vorfeld zusammen mit Ihnen fest.

2.4 RAHMENVERTRÄGE

Der Abschluss von Rahmenverträgen ist geeignet, einzelvertragliche Regelungen zu beschleunigen und zu vereinfachen, indem bestimmte Regelungen für alle Einzelverträge bereits im Vorfeld getroffen werden. Sollte dies der Fall und auch Ihr Interesse sein, werden wir einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.



QUALITÄT IST UNSER
ANSPRUCH



3.1 QUALITÄTS-MANAGEMENT-SYSTEM (QM-SYSTEM)

Selbstverständlich orientieren wir uns auch in der gemeinsamen Zusammenarbeit mit Ihnen an den Qualitätssicherungssystemen TS 16949 und DIN ISO 9001 ff und leben Qualität im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung von Produkten und Prozessen.

Die Durchgängigkeit eines QM-Systems ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für unsere Zusammenarbeit. Wir sind gegenüber unseren Kunden dem Null-Fehler-Ziel verpflichtet und müssen unsere Leistungen dahingehend kontinuierlich optimieren. Automatisch ist dies auch der Maßstab für die externe Wertschöpfung, also auch für die Zusammenarbeit mit Ihnen.

3.2 PROZESS- UND PRODUKT-AUDIT

AMF-Brunns steht für hohe und nachvollziehbare Qualität, die von unseren weltweiten Kunden

stetig überprüft wird. Insofern sind sowohl interne als auch externe Prozess- und Produkt-Audits ein erforderliches Kriterium zur Sicherung dieses Qualitätsanspruches. In Abstimmung mit Ihnen führen wir daher bei Bedarf ein entsprechendes Audit durch.

Unsere Erfahrung zeigt, dass ein Audit, vor einem formalen Hintergrund, oftmals eine deutliche Verbesserung und Vereinfachung in der Zusammenarbeit nach sich zieht.

3.3 RÜCKVERFOLGBARKEIT

Unsere Kunden erwarten von uns eine uneingeschränkte Rückverfolgbarkeit der von uns gelieferten Produkte. Die Rückverfolgbarkeit auf die gesamte interne und externe Wertschöpfungskette ist somit ein wichtiger Faktor in unserer gemeinsamen Zusammenarbeit.



3.4 ANLIEFERQUALITÄT UND WARENEINGANG

Für eine reibungslose Einbindung Ihrer Liefer Teile in unsere Produktion ist es von enormer Wichtigkeit, dass die von uns vorgegebenen und vereinbarten Spezifikationen und Eigenschaften eingehalten werden. Regelmäßig benötigen wir gegenüber unseren Kunden auch Nachweise über die Zusammensetzung von verwendeten Materialien. Dies betrifft wiederum sowohl die interne als auch die externe Wertschöpfung.

Wir sind uns unserer Qualitätsverantwortung im Hinblick auf unsere Produkte bewusst und verfügen über ein durchgängiges QS-System. Ebenso verfügt Ihr Haus über ein Ihrer Struktur und Betriebsgröße entsprechendes QS-System.

Selbstverständlich setzen wir voraus, dass unsere Bestellungen und Abrufe hinsichtlich technischer Spezifikationen, Mengen und Lieferterminen eingehalten werden.

Dem allgemeinen Trend folgend, werden wir auch zukünftig keine Wareneingangskontrollen mehr durchführen und auf Zertifikate der Zulieferer zurückgreifen.

3.5 REKLAMATIONSBEARBEITUNG, 8D-REPORT

Bei auftretenden Qualitätsproblemen benötigen wir Ihre schnellstmögliche Unterstützung. Für eine konstruktive Lösung verwenden wir den sogenannten 8D-Report. Dieser beinhaltet:

1. Team-Strategie (bereichsübergreifende Arbeitsgruppe)
2. Problembeschreibung
3. Sofortmaßnahmen: Durchführung und Überprüfung vorläufiger Aktionen
4. Definition und Überprüfung der tieferen Ursache(n)
5. Auswahl und Überprüfung von Korrekturmaßnahmen
6. Durchführung permanenter Korrekturmaßnahmen
7. Durchführung von Vorbeugungsmaßnahmen, die das Wiederauftreten des Problems verhindern
8. Würdigung von Leistung und Erfolg der Arbeitsgruppe

3.6 QUALITÄTSDOKUMENTATION

Für die Sicherstellung einer rückverfolgbaren Qualität benötigen wir von Ihnen eine Dokumentation, die die Wertschöpfungsstufen und die Einhaltung der vorgegebenen Spezifikationen beinhaltet. Bei abgestimmten Änderungen an Produkten oder an den Prozessschritten benötigen wir grundsätzlich einen Produktlebenslauf nach DIN EN ISO 9000.

Die Dokumentation umfasst auch die Aufbewahrung von Aufzeichnungen wie Erstmusterprüfberichte, Produktionsteil-Freigaben, Prüfberichte, Werkzeugberichte, Kaufverträge und Ergänzungen für die Dauer von drei Jahren. Hinsichtlich der Aufbewahrungspflichten sind wir an die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gebunden.

3.7 ÄNDERUNGSMANAGEMENT

Das Prozedere des Änderungsmanagements ist Teil der Qualitätssicherungsvereinbarung und dort im Einzelnen geregelt.

3.8 KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS

AMF-Bruns hat eine umfassende KVP-Organisation mit direkter Anbindung an die Geschäftsleitung aufgebaut. Die stetige Verbesserung von Qualität, Prozess, Logistik und Preis ist ein Grundpfeiler, der auch die Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen bestimmt. Insofern werden wir gerne jederzeit von Ihnen über Ihre internen KVP-Projekte informiert und auf dem Laufenden gehalten.

Die Philosophie der ständigen Verbesserung sollte in jedem Fall auch unsere Zusammenarbeit optimieren.





EFFIZIENZ DURCH KONSEQUENTE BESTELL- UND LIEFERPROZESSE

4.1 DIE ERSTE LIEFERUNG

Für eine erste Lieferung benötigen Sie die schriftliche Freigabe mit der Bestätigung, dass die Auflagen im Erstmusterprüfbericht erfüllt sind. Für alle weiteren Lieferungen gilt der nachfolgend beschriebene Ablauf.

4.2 BESTELLABWICKLUNG

Keine Bestellung ohne vorherige schriftliche Vereinbarung. Auf dieser Basis wird von AMF-Bruns die Bestellung ausgelöst.

4.3 AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Für die interne Planung benötigen wir Ihre Auftragsbestätigung unserer Bestellung stets an dem der Bestellung nachfolgenden Werktag in schriftlicher Form. Dabei gehen wir davon aus, dass die Vollständigkeit und Richtigkeit unserer Bestellung geprüft und der zuständige Einkäufer bzw. Disponent informiert wurde.

4.4 ANLIEFERUNG UND KENNZEICHNUNG

Die Transportverantwortung ergibt sich aus den vereinbarten Incoterms. Bei Lieferungen ab Werk gibt AMF-Bruns den Frachtführer vor und trägt auch nur dessen Frachtrate. Die Beauftragung des Frachtführers übernimmt aus Gründen der Vereinfachung Ihr Unternehmen.

Sie stellen dabei sicher, dass die Waren in geeigneten, von AMF-Bruns freigegebenen Transportmitteln angeliefert werden, um Beschädigungen und Qualitätsminderungen (z. B. Verschmutzung, chemische Reaktionen) zu vermeiden.

Die Kennzeichnung von Produkten, Teilen und der Verpackung richtet sich nach den Logistikanweisungen von AMF-Bruns (abrufbar im Bereich „Downloads“). Es ist sicherzustellen, dass die Kennzeichnung der verpackten Produkte auch während des Transportes und der Lagerung wirksam ist.



EIN KLEINES REGELWERK ZUR VEREINFACHTEN ABWICKLUNG



5.1 FAHRTEN AUF DEM BETRIEBS- GELÄNDE

Auf dem gesamten Betriebsgelände von AMF-Brunns gilt die StVO. Die maximale Fahrgeschwindigkeit beträgt 15 km/h.

5.2 ANMELDUNG UND ANLIEFERUNGSZEITEN

Für die effiziente Abwicklung Ihrer Anlieferung und unserer internen Prozesse bitten wir Sie, uns Ihre Lieferungen am Vortag des vereinbarten Liefertermins telefonisch in der Abteilung Wareneingang (siehe auch „Der direkte Draht zu AMF-Brunns“, Kapitel 1) mit Angabe der Bestellnummer und einer Lieferuhrzeit zu avisieren. Zeitfenster für eine Lieferung ist generell werktags zwischen 7.00 Uhr und 15.30 Uhr (freitags 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr).

5.3 TRANSPORT- UND VERPACKUNGSVORSCHRIFTEN

Die Lieferung ist grundsätzlich nach den allgemein gültigen Sicherheitsvorschriften zu laden.

5.4 LIEFER- UND RECHNUNGSANSCHRIFT

Sind nicht notwendigerweise identisch. Während Schriftverkehr und Rechnungen stets an unser Hauptwerk adressiert sind, unterscheiden wir bei der Anlieferung zwischen dem Hauptwerk Apen und dem Zweigwerk Friesoythe.

Hauptwerk

Apener Maschinenbau & Förderanlagen
Gustav Bruns GmbH & Co. KG
Hauptstraße 101
D-26689 Apen

Zweigwerk

Apener Maschinenbau & Förderanlagen
Gustav Bruns GmbH & Co. KG
Eschstraße 24
D-26169 Friesoythe

Rechnungsanschrift:

Apener Maschinenbau & Förderanlagen
Gustav Bruns GmbH & Co. KG
Kreditorenbuchhaltung
Hauptstraße 101
D-26689 Apen

5.5 BEGLEITPAPIERE

Bei Lieferungen an AMF-Brunns ist der Lieferant bzw. Versender nach den gesetzlichen Bestimmungen für die ordnungsgemäße Erstellung der Begleitpapiere und für die verkehrssichere Verstauung des Lieferguts verantwortlich.

5.6 FRACHTBRIEF

Ein Transportauftrag beinhaltet üblicherweise folgende Einzelheiten der Sendung:

- Lieferant, Lieferantenschrift
- Empfangsanschrift
- Bestellnummer, Auftragsnummer
- Anzahl der zur Sendung gehörenden Packstücke
- Gesamtgewicht der Sendung
- Übergabe- bzw. Versandtag der Sendung

5.7 LIEFERSCHEIN

Ein Lieferschein ist Bestandteil einer jeden Lieferung und sollte in einer Lieferscheintasche außen gut sichtbar und sicher am Paket bzw. an der Palette befestigt sein.

Ein Lieferschein beinhaltet üblicherweise folgende Einzelheiten:

- unsere Bestellnummer
- Artikelnummer mit genauer Artikelbezeichnung
- gelieferte Stückzahl

5.8 VERPACKUNGSANWEISUNG

Für alle Versandarten ist eine ausreichende und der Ware angemessene, beförderungssichere Verpackung notwendig. Für Transportschäden, die wegen unzureichender Verpackung von Versicherern nicht anerkannt werden, können wir nicht haftbar gemacht werden.

5.9 DOKUMENTENDOWNLOAD

Folgende Dokumente und Muster stehen für Sie jederzeit im Internet unter

partnerlieferant.amf-bruns.de/download

zum Abruf zur Verfügung:

- Allgemeine Einkaufsbedingungen von AMF-Brunns
- Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV)
- Vertraulichkeitsvereinbarung
- Rahmenvertrag
- Logistikanforderungen von AMF-Brunns
- Anfahrtsskizze Werk Apen und Werk Friesoythe

Zum Download der Dokumente nutzen Sie bitte folgendes Passwort: AMF-Partner

IMPRESSUM

V.i.S.d.P: Jan Woltermann

Herausgeber: Apener Maschinenbau und Förderanlagen
Gustav Bruns GmbH & Co. KG
Hauptstraße 101 · 26689 Apen

Gestaltung: °zentral kommunikation werbeagentur · www.zentral-kommunikation.de

Herstellung: Druckerei Grunewald · www.grunewaldkassel.de



Apener Maschinenbau und Förderanlagen
Gustav Bruns GmbH & Co. KG
Hauptstraße 101 · 26689 Apen
www.amf-bruns.de



Reg.-Nr.: Q1 0105027